



Kinder brauchen Bewegung

- Wahrnehmung und Bewegung, über konkretes Handeln und über den Einsatz aller Sinne.
- Bewegung erhöht die Aufmerksamkeit und die Konzentrationsfähigkeit.
- Bewegung fördert die motorische und gesunde körperliche Entwicklung, die soziale Entwicklung und das emotionale Erleben.
- Bewegung hilft den Kindern, Selbstvertrauen zu erwerben.

Unterricht gestalten ...

- Kinder wollen sich **vielseitig** bewegen und **Freude** an der Bewegung haben.
- Kinder brauchen ausreichend **Entwicklungsreize** und **regelmäßig** Bewegung.
- Kinder erkunden und erfahren, lernen, spielen und üben.
- Kinder sollen auch **selbst entscheiden** und **Verantwortung übernehmen**.
- Kinder suchen **Herausforderung** und **Bestätigung**.
- Kinder wollen Verständnis, Unterstützung und Halt. **Kinder brauchen Vorbilder!**
- Kinder sind unterschiedlich und brauchen **individuelle Förderung**.
- Kinder leben und lernen am besten in einer **bewegungsfreundlichen Schule**.

Mit dem „neuen Lehrplan“ arbeiten: Maßnahmen zur Lehrplaneinführung

Durch die Formulierung von Lernerwartungen will der neue Lehrplan die grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten, Einsichten und Einstellungen (Basiskompetenzen) der SchülerInnen im körperlich-sportlichen Bereich sicherstellen.

- **Lehrplan** „Bewegung und Sport“:
Download unter: www.bewegung.ac.at
- Laufende **bundesweite Fortbildungen** (siehe aktuelle Ausschreibungen).
- **Zielgruppe:** MultiplikatorInnenschulung für regionale Veranstaltungen in den Bundesländern.
- Erarbeitung von exemplarischen **Präsentations- und Unterrichtsmaterialien**.
- **Regionale Fortbildungen** auf Landes- und Bezirksebene. SCHILF/SCHÜLF Veranstaltungen.
- Dienstbesprechungen/Konferenzen zum Lehrplan.
- **Basis-Handbuch neu** mit Downloadversion (in Vorbereitung).
- **Einbindung bestehender Materialien** und Maßnahmen (**z. B. Bewegungstagebuch**).

www.bewegung.ac.at
www.bmukk.gv.at

Weitere
Infos



Neuer
Lehrplan
ab Schuljahr
2012/13

Bewegung
und Sport
in der Grundschule



Bewegung und Gesundheit – ein zentraler Bildungsbereich



Kinder brauchen Bewegung, um sich gesund zu entwickeln. Gerade auch im Hinblick auf eine nachhaltige Gesundheitserziehung kommt dem Unterrichtsgegenstand Bewegung und Sport in der Schule eine besondere Bedeutung zu.

Der neue Lehrplan „Bewegung und Sport“ zeigt auf, wie Bewegung in mehrfacher Hinsicht die körperliche, motorische, soziale, emotionale, motivationale und intellektuelle Entwicklung der Kinder beeinflusst und welchen unverzichtbaren Beitrag Bewegung und Sport zur ganzheitlichen Entwicklung unserer Kinder leisten.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass Kinder Bewegung und Sport in dieser Vielfalt und Regelmäßigkeit an den Schulen erfahren und erleben.

Mit der Formulierung von Lernerwartungen legt der Lehrplan die notwendigen Zielsetzungen und Rahmenbedingungen für den Grundschulunterricht fest.

Zahlreiche Maßnahmen und Initiativen des BMUKK in Kooperation mit den Pädagogischen Hochschulen sollen die Arbeit mit dem neuen Lehrplan unterstützen.

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude und Erfolg bei der Umsetzung.

Dr. Claudia Schmied
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

Was ist neu am Lehrplan?

- **Rahmenlehrplan** für die 1.–4. Klasse; aufbauende Struktur des Lehrstoffs.
- Orientierung am **Doppelauftrag von Bewegung und Sport** (Entwicklungsförderung und Teilhabe an der Bewegungs- und Sportkultur).
- Ziel: Entwicklung einer umfassenden bewegungs- und sportbezogenen **Handlungskompetenz**.
- Gliederung des Lehrstoffs in **6 Erfahrungsbereiche**: Motorische Grundlagen, Spielen, Leisten, Wahrnehmen und Gestalten, Gesund leben, Erleben und Wagen.
- Untergliederung der Erfahrungsbereiche in **fachspezifische und fächerübergreifende Lernziele (Kompetenzerwerb)**.
- Konkretisierung durch exemplarische **Anregungen für den Unterricht und methodische Hinweise**.
- Sicherstellung der **Leistungsanforderungen** im sozialen, emotionalen, intellektuellen und motorischen Bereich durch Formulierung von konkret zu erreichenden **Lernerwartungen** (Kompetenzen) für die Grundstufe I und II.
- Lernerwartungen als Ausgangspunkt für langfristige **Unterrichtsplanung und kompetenzorientierten Unterricht**.
- **Zeitgemäße** didaktisch-methodische **Leitvorstellungen** für den Unterricht.

Was sollen Kinder im Gegenstand „Bewegung und Sport“ in der Grundschule lernen?

ERFAHRUNGS- U. LERNBEREICH	SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER SOLLEN ... (U.A.)
MOTORISCHE GRUNDLAGEN	... ihre Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und ihre Körper- und Bewegungserfahrungen erweitern. ... ihre elementaren Bewegungsbedürfnisse (Grundformen der Bewegung) ausleben können. ... einen umfangreichen Bewegungsschatz aufbauen. ... Freude an Bewegung, Spiel und Sport erfahren. ... koordinative und konditionelle Fähigkeiten stetig verbessern.
SPIELEN	... Spielfreude entwickeln. ... eine allgemeine Spielfähigkeit erwerben. ... ihr kommunikatives und kooperatives Verhalten erweitern sowie entsprechende Handlungsformen entwickeln.
LEISTEN	... ein Fundament grundlegender motorischer Fertigkeiten erwerben. ... ihr Selbstvertrauen stärken und ein positives Selbstkonzept entwickeln. ... ihre individuell optimale Lern- und Leistungsbereitschaft entfalten.
WAHRNEHMEN UND GESTALTEN	... sich mit dem eigenen Körper auseinandersetzen. ... ihre bewegungsbezogene Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit erweitern.
GESUND LEBEN	... ein, auf gesunde Lebensführung (Stärkung der Gesundheitsressourcen, gesunde Bewegungsgewohnheiten, körperliche Fitness) und Sicherheit, ausgerichtetes Bewegungsverhalten erwerben.
ERLEBEN UND WAGEN	... Erfahrungen im Freien und in natürlicher Umgebung machen. ... ihre eigenen Fähigkeiten einschätzen und beurteilen. ... Selbstvertrauen aufbauen und Verantwortung übernehmen.